

RE: Party like there's no tomorrow // Luca schien es sich Mal wieder zur Aufgabe gemacht zu haben, die Jüngste in ihrem Kreis zu schützen. Vor ihm. Manchmal fragte Miles sich, ob er das nicht spielte, sondern tatsächlich ernst meinte. Der Student rollte mit den Augen. Er hatte nicht vor herauszufinden, ob seine Stiefschwester gut küssen konnte - nicht einmal an diesem Abend mit so viel Alkohol intus, dass er gerade noch so laufen konnte. „Tu dir keinen Zwang an“, entgegnete er mit rollenden Augen und schob einen düsteren Blick nach, als sein Freund zu lachen begann. Er fand das Ganze überhaupt nicht witzig! Isla versteckte unterdessen ihre rot gefärbten Wangen hinter ihrem langen Haar, als Luca sie darauf aufmerksam machte, dass es doch biologisch bedenklich wäre. Auch Miles verzog nun angewidert das Gesicht. Nein, danke - er wollte sich nicht vorstellen wie sein alter Herr ein Kind zeugte. Murrend griff er nach dem Shotglas, dass Isla dankenderweise wieder gefüllt hatte. In einem Schluck hatte er es erneut geleert. „Das Baby muss auf jeden Fall weg! Mir ist egal wie. Mir wird schon etwas einfallen, aber können wir nun aufhören, darüber zu sprechen? Ich habe euch nicht zusammengetrommelt, damit wir das ausführlich besprechen. Wir...“ Nun riss er Isla die Flasche aus der Hand und erhob sich. Ein Bein auf der Sitzmöglichkeit, die Hand mit der Flasche in die Höhe, verkündete er energisch: „Dieser Abend wird in die Geschichte eingehen. Wir werden den Spaß unseres Lebens haben!“ Und dann trank er einen ordentlichen Schluck direkt aus der Flasche. Als er sie wieder von den Lippen nahm, seufzte er. Es war jedoch ein zufriedenes Seufzen. Er würde sich heute sowas von abschießen. Im nächsten Augenblick rutschte er neben Lucas auf, damit er nah bei seinen Freunden war. „Also.“ Er legte einen Arm um seinen Kumpel. „Ich könnte uns auch etwas Besseres, als diesen Alkohol besorgen, wenn ihr versteht...“ Er wackelte mit den Augenbrauen.